

## Kung Fu Weltklasse in Zürich

**Er ist 23 Jahre alt, 1,92 Meter gross, blond und blaugrünäugig. In schwarzroter Ledermontur donnert er auf seiner Kawasaki Z750 daher wie in einem Filmstreifen oder einem PlayStation2 Spiel. Sein Lächeln ist entwaffnend. Man wähnt sich vor einem äusserst netten Junge aus der Nachbarschaft. Doch der kann unheimlich gut kämpfen. Nicht nur mittels Joy-Stick: auch im wirklichen Leben. Big ,O' Oliver Hasler repräsentiert Kung Fu Weltklasse in Zürich. An den diesjährigen Weltmeisterschaften in Vietnam hat er im Vollkontaktkampf eine Medaille gewonnen.**

### Kung Fu, Kampf und Kunst

Die asiatische Kampfkunst Kung Fu vereinigt auf faszinierende Weise verschiedenste Aspekte des Sports, des Kampfes, der Gesundheit, der Lebens- und der Weltanschauung. Wer sie praktiziert beschäftigt sich gleichzeitig körperlich, geistig, und mit sich selbst. Ziel ist alles harmonisch zu verbinden und zur ‚Mitte‘ zu finden. Auch bekannt unter den Namen Gongfu, Kuoshu und Wushu hat sie ihre Ursprünge in China. Diese sollen bis vor ungefähr 2'800 Jahre vor unserer Zeitrechnung zurückreichen. Heute gibt es einige hundert verschiedene Arten des Kung Fu. Dieser Begriff umfasst alle chinesischen Kampfkunst-Arten so wie Budo der Übergriff bildet für alle japanischen Stile (Aikido, Iaido, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kendo, Kyudo usw.).

Oliver Haslers Trainingsstätte ist die NING MUI Gong Fu Schule in Wiedikon. Er begann dort als Schüler des Jugend- und Kindertrainings und nahm dann mit viel Fleiss und Talent eine Stufe nach der anderen. Eine klar aufgebaute Struktur bietet den dort Trainierenden viele Möglichkeiten. Oberstes Ziel des Trainings bildet die Integration des Gelernten in den Alltag. Alle werden bei der Erreichung ihrer individuellen Ziele optimal unterstützt und gefördert – seien sie nun Ausgleichsuchende, SportlerInnen oder zukünftige Leiterinnen und Leiter eigener Schulen. Nach mehrjähriger Kung Fu-, Instruktor- und Schulleiter-Ausbildung unterrichtet auch Oliver mittlerweile um die Freude am Kung Fu weiterzugeben.

### Profi mit eigener Schule

[Foto 1]

1990 gründete der international anerkannte Kung Fu Meister Lex Reinhart die NING MUI Gong Fu Organisation. Ziel war, für asiatische Kampfkunstschulen völlig neue Massstäbe in Bezug auf Kursangebot, Qualität und Infrastruktur zu setzen. Heute bildet sie das Dach verschiedener Kung Fu Schulen in der Schweiz und im Ausland. Die dazugehörige und seit 1985 bestehende Schule in Zürich-Wiedikon wird Oliver Hasler von seinem Lehrer auf Anfang nächstes Jahr übernehmen können. Letzterer wird sich als Organisationsleiter in Zukunft hauptsächlich auf dem internationalen Parkett für die ihm angeschlossenen Schulen und die Kampfkunst im Allgemeinen einsetzen. Als junger Mensch eine solche Gelegenheit zu erhalten zeugt von viel Vertrauen und ist eine ehrenwerte Anerkennung. Oliver Hasler besitzt aber nicht nur ein grosses Potenzial, sondern hat sich für seinen Traum auch ganz und gar eingesetzt. Seit 2003 ist er nun Vollprofi und lebt von seinem Engagement. Er hat die äusserst erfolgreichen NING MUI Fighting Team Zürich sowie NING MUI Fighting Team Schweiz aufgebaut und betreut diese als Coach. Er betreibt und unterrichtet die Kampfstile Wing Chun Quan und Yi Quan, die Heilkunst Qi Gong, Zuo Chan Meditation, sowie Bogenschiess- und Schwertkunst.

Mehr Informationen zu den Trainings und zur Schule mit Anfahrtsplan können unter

## **NING MUI Gong Fu Organisation**

www.ningmui.ch, der Seite ‚NING MUI Gong Fu Organisation‘, und den darin enthaltenen Rubriken entnommen werden.

www.ningmui.ch.

### **Erfolgreichster Kung Fu Kämpfer dieses Jahres**

In diesem Jahr belegte Oliver Hasler an neun nationalen und internationalen Meisterschaften den 1. Platz und ist somit nach Kenntnis der Autorin in der Schweiz führend. Zudem ist er alter und neuer Schweizer Meister in der Kampfdisziplin Sanda (Vollkontakt) und Schweizer Meister in der neuen Disziplin Lei Tai (Vollkontakt mit zusätzlichem Knie- und Ellbogeneinsatz). Als letztes bestritt er im Dezember die Wushu Weltmeisterschaften in Hanoi Vietnam, wo er den sensationellen 3. Rang erreichte. An diesem Ereignis, bei dem 65 Nationen anwesend waren, holte Oliver Hasler als einziger aus dem Schweizer National-Team die Bronzemedaille.

Nächstes Jahr wird er sich vermehrt auf die Coachingtätigkeit konzentrieren und seine Kämpferlaufbahn grösstenteils beenden. Er hat vor noch an einigen wenigen Lai Tei Wettkämpfen teilzunehmen. An Aufgaben wird es ihm keinesfalls fehlen.

[Foto 2]

Beim Ende 2005 neu von der Swiss Olympic Association aufgenommenen Verband Swiss Wushu Federation ist er als ‚Jugend-Natitrainer‘ im Kampfbereich seit 2004 für die Förderung von Jugendlichen zuständig.

www.swisswushu.ch

Zudem hält er im Weltverband The World Kuoshu Federation den zweithöchsten Rang eines Internationalen Schiedsrichters inne und richtet regelmässig nationale und internationale Meisterschaften.

www.swisskuoshu.ch

### **Die chinesische Familie**

Kung Fu wird traditionsgemäss innerhalb der Familie von Generation zu Generation weitergegeben. Jeder Stil besitzt seinen Stammbaum. Familienmitglieder sind meistens keine Blutsverwandten, sondern Schülerinnen und Schüler die von ihrem Meister oder ihrer Meisterin ‚adoptiert‘ wurden. Nur wer so aufgenommen wird, gilt als offizielle Nachfolge und wird im Stammbaum aufgeführt. Es gibt bereits viele Verzweigungen ausserhalb des Mutterlandes China, wie in der Stillinie von Oliver Haslers Lehrer und Meister Lex Reinhart. Dieser hat Oliver Hasler zusammen mit seiner ‚Schwester‘ mit entsprechender Zeremonie in seinem Kung Fu Kloster in Frankreich in die Familie aufgenommen. Es ist dieselbe zu der auch Bruce Lee gehört. Der war ebenfalls eine Klasse für sich.

[Foto 3]

Die **NING MUI Gong Fu Schule Zürich** steht für Ausgeglichenheit, Lebensfreude und ganzheitliches Vertrauen in allen Lebenslagen.

*Verfasserin*

NING MUI Gong Fu Organisation – Cristina M. Sokol

Telefon +33 6/ 74 01 40 06

E-Mail [info@ningmui.com](mailto:info@ningmui.com), Internet [www.ningmui.com](http://www.ningmui.com)

# **NING MUI Gong Fu Organisation**

Mit dem Druck ist das Organ damit einverstanden, dass das Urheberrecht bei der Autorin beziehungsweise beim Autor bleibt. Bei Korrekturen, Kürzungen oder Veränderungen des Textes oder der Bilder durch die Redaktion, ist bei der Autorin oder dem Autor das Einverständnis einzuholen.

*Bilderbeschreibung und -vorschau*

Dokument 'proliver05-d bilder.pdf', 3 Fotografien

© NING MUI – Lex Reinhart